Neben der Aus- und Weiterbildung unterstützt das ÜAZ Holleben als Kooperationspartner auch Teilnehmer an Berufswettbewerben, zum Beispiel bei den Independent Skills Championships Europe 2025 in Salzburg. Von links: Matthias Zorn (ÜAZ-Fachbereichsleiter), Malte Straub (Silbermedaillengewinner) sowie Aaron Knust und Julian Wally. Foto: Richard Watzke

Für die Zukunft wappnen

Traditionelles Handwerk trifft auf neue Techniken: Das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Holleben verbindet überbetriebliche Ausbildung mit einem vielseitigen Angebot an Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen.

Neue Materialien, Bearbeitungstechniken und zunehmend digitale Planungs- und Fertigungsprozesse verändern das Berufsbild und stellen neue Anforderungen an alle Beteiligten im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Kontinuierliche Weiterbildung gewinnt deshalb immer mehr an Bedeutung, betont Heike Nadler, neue Leiterin des ÜAZ Holleben. Bei den klassischen Aufstiegsfortbildungen zum Steinmetz- oder Steinbildhauermeister sei die Akzeptanz durchaus vorhanden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche praxisnahe Angebote, etwa zum Umgang mit moderner CNC-Bearbeitungstechnik und der zugrunde liegenden Software sowie Kurse zu traditionellen Handwerkstechniken wie Mosaik und Terrazzo.

Das Kompetenzzentrum für Steinmetze und Steinbildhauer am ÜAZ Holleben bietet zahlreiche solcher Kurse an. Während etwa Gabelstapler-Ausbildungen regelmäßig durchgeführt werden, werden andere praxisbezogene Lehrgänge allerdings eher verhalten nachgefragt, schildert Heike Nadler: Als Gründe würden häufig fehlende Zeit

Heike Nadler leitet seit August 2026 das ÜAZ Holleben. Bildrecht: H. Nadler

und die geringe Personalstärke kleiner Unternehmen genannt, die es erschwerten Beschäftigte für mehrere Tage freizustellen. Auch die Kosten für Maschinen oder Software entsprechender Größenordnung werden als Argument gegen eine Weiterbildung angeführt. Dennoch wird auch der Beruf des

KURZINFO

ÜAZ Holleben

Seit 2022 ist das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Holleben neben Wunsiedel einer von bundesweit zwei Standorten für die Überbetriebliche Lehrunterweisung (ÜLU) der Steinmetze und Steinbildhauer. Grundlage ist eine Kooperation zwischen dem bbw, Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks e. V., und dem Bau Bildung e. V. Vier technisch und maschinell modern ausgestattete Ausbildungshallen stehen dem ÜAZ zur Verfügung. Die Ausbildung wird von qualifizierten und berufserfahrenen Fachkräften getragen. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Förderverein »Zukunft Steinmetzhandwerk e. V.«, um Teilnehmer gezielt auf nationale und internationale Wettbewerbe vorzubereiten.

Bau Bildung e. V.
ÜAZ Holleben
Südstraße 4a
06179 Teutschenthal OT Holleben
0345 6134-501
holleben@bauausbildung.de
www.bauausbildung.de/kompetenzzentren/steinmetz-steinbildhauer-zentrum-holleben

Infos zu berufsbezogenen Fort-/Weiterbildungen:
Heike Nadler (ÜAZ-Leitung)
0345 6134-462
h.nadler@bauausbildung.de

Ansprechpartner für fachliche Fragen:
Mathias Zorn (Fachbereichsleiter Steinmetz/Steinbildhauer)
0345 6134-470
m.zorn@bauausbildung.de

Steinmetzes und Steinbildhauers dem Wandel der Zeit zumindest in Teilen folgen müssen, ist die ÜAZ-Leiterin überzeugt. Dies ist ihrer Einschätzung nach nicht nur notwendig, um die Attraktivität der Berufsbilder zu erhalten oder zu steigern, sondern auch, um Arbeitsabläufe effizient und damit zeit- und kostensparend zu gestalten. Nur so lassen sich Herausforderungen wie der zunehmende Termindruck, anspruchsvollere Kunden, steigende Preise und sinkende Margen bewältigen und langfristig der persönliche und auch unternehmerische Erfolg sichern. Für viele Facetten des betrieblichen Alltags bietet das ÜAZ Holleben Schulungen und Seminare an. Zusätzlich zu den auf der Website des ÜAZ Holleben genannten Themen sind nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Ausbilder individuelle Formate und Inhalte möglich.

KURZINFO

Fördermöglichkeiten in Sachsen-Anhalt

Für die berufliche Qualifizierung und Existenzgründung stehen in Sachsen-Anhalt verschiedene Förderprogramme zur Verfügung. Erfolgreiche Aufstiegsfortbildungen auf DQR-Niveau 6 werden mit dem »Meisterbonus PLUS« mit 1.000 € unterstützt. Privatpersonen können über »Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG – Individuell« für berufsbezogene Fortbildungen Zuschüsse von bis zu 90 % der anerkannten Kosten erhalten. »Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG – betrieblich« bietet Firmen je nach Unternehmensgröße Fortbildungszuschüsse von 40 bis 60 %; durch zusätzliche Fördertatbestände sind bis zu 80 % möglich. Handwerksmeister, die erstmals einen Betrieb gründen oder übernehmen, können zudem über die »Meistergründungsprämie Sachsen-Anhalt« einen Zuschuss von 10.000 € für Investitionen und Betriebsmittel erhalten.

Für Fort- und Weiterbildungen können verschiedene Fördermittel in Anspruch genommen werden. Welche Förderung infrage kommt, hängt insbesondere von Art, Dauer und Inhalt der Maßnahme ab. Da die Bundesländer teilweise unterschiedliche Regelungen haben, kann auch der Wohnort Einfluss auf die Fördermöglichkeiten haben. Unerlässlich ist auf jeden Fall eine frühzeitige Planung, betont ÜAZ-Leiterin Heike Nadler.

Richard Watzke

Dieser Artikel ist der dritte und letzte Teil eines Schwerpunkts zu Weiterbildung und Fördermöglichkeiten im Steinmetzhandwerk. Der QR-Code führt zu einer Übersicht mit Fördermöglichkeiten verschiedener Bundesländer.

Naturstein
NATURSTEINONLINE.DE

Fachzeichnen für Steinmetze

Teil 2

Nach „Fachzeichnen für Steinmetze, Teil I“ folgt nun „Fachzeichnen für Steinmetze, Teil II“, ebenfalls herausgegeben vom Naturstein-Autor Reiner Flassig. Beide Teile können auch im Bundle erworben werden.

Der 50-seitige Reprint im DIN A4-Format mit Spiralbindung enthält ein Vorwort und ein Stichwortverzeichnis. „Fachzeichnen für Steinmetze, Teil II“ von Ludwig Geißler und Heinrich Pfeil aus dem Jahr 1942 bietet über 200 Zeichnungen von Tor-, Tür- und Fenstergewänden, Sockeln, Grabsteinen, Brunnen, Balkonen, Erkern, Giebeln, Treppen, Gewölben, Brücken- und Böschungsmauern. Ergänzt wird er durch bemaßte Zeichnungen für verschiedene Profile und unterschiedlich geformte Werksteine sowie schriftliche Fragen zu Fachrechnen, Steinlisten, Gesteinskunde und Steinbearbeitung.

Der Reprint dient als praktische Hilfe für Steinmetzbetriebe sowie für Berufs-, Meister- und Technikerschulen.

„Fachzeichnen für Steinmetze, Teil II“ DIN A4, SW-Druck, Spiralbindung, (Abbildung ähnlich), **50 Seiten, mit mehr als 200 Werk- und Detailzeichnungen**
€ 48,90 versandkostenfrei

oder

vergünstigt im Bundle mit „Fachzeichnen für Steinmetze, Teil I“ (€ 49,90) für nur € 89,90 versandkostenfrei

Erhältlich über
Kundenservice
Ebner Media Group GmbH & Co. KG
Brienner Straße 45 a-d, 80333 München
Tel. 0049 (0)731 88005 - 8205
kundenservice@ebnermedia.de oder unter
shop.natursteinonline.de

Bitte beachten Sie unsere Widerrufsbelehrung im Impressum.